

Tagebuch Workcamp 2003 – Was sollte drinstehen?

Vorüberlegungen

- Das Tagebuch soll für uns als Teilnehmende eine schöne Erinnerung sein.
 - Mit den Aufzeichnungen des Tagebuchs sollte es möglich sein, den Campablauf, unsere Baufortschritte, unsere Begegnungen und das „Camp-Innenleben“ grob zu rekonstruieren.
 - Das Tagebuch soll für die Nachbereitung/kommende Camps hilfreich sein.
 - Das Tagebuch wird von „offiziellen Stellen“ gelesen werden.
 - Das Tagebuch werden Menschen lesen, die sehr wenig über Botswana und unsere Gruppe wissen.
- Bestimmte Sachen sind gruppenintern, andere wiederum auch für die breite Öffentlichkeit bestimmt. Durch die unterschiedlichen Fragen kann das Tagebuch bei der Nachbearbeitung ohne großen Aufwand in diese beiden Teile aufgespalten werden.
- Wir sollten versuchen, auch das Offizielle hautnah zu schreiben.

Die W-Fragen (≈ offizieller Teil)

- Wo sind wir heute gewesen?
- Wann sind wir dort gewesen? Wie lange?
- Was haben wir dort gemacht?
- Warum?
- Wer war dabei?
- Wen haben wir getroffen/Wem sind wir begegnet?

Basics zum Tagesablauf

- Wer schreibt Tagebuch?
- Wer hat Küchendienst?
- Wer war für welche Arbeiten eingeteilt?
- Wie ist der Bau vorangegangen?
- War jemand krank? Hat jemand gefehlt?

Die Gruppe (≈ inoffizieller Teil)

- Die Stimmung in der deutschen Gruppe war heute...
- Die Stimmung in der Gesamtgruppe war heute...
- Bei der Gruppenreflexion wurden folgende wichtige Punkte angesprochen...
- Unsere Gruppe/mich beschäftigt zur Zeit...
- Wir haben uns vorgenommen, dass...

Ideen

- Formblätter für jeden Tag anfertigen (Muster siehe nächste Seite)
- Einer ist für das Tagebuch verantwortlich und sammelt die einzelnen Blätter ein.
- Karten in Botswana kaufen, auf denen unsere Reiseroute einzusehen ist.

Jugend camp 2003

Evangelischer Kirchenkreis Simmern-Trarbach

Youth Camp 2003

Evangelical Church Circuit Simmern-Trarbach

- Ortschilder (falls vorhanden) fotografieren.
- Jeden Tag ein Kurzinterview führen (kurzes Statement zu irgendeinem Thema, beispielsweise: Wie hast du heute Nacht geschlafen? Deine Lieblingstätigkeit auf der Baustelle? Wie kommst du mit deinem Zeltpartner aus?).
- Auch witzige Sachen sammeln: Dumme Sprüche des Tages, Dumm gelaufen, Bekanntschaften mit Botswanas Tierwelt, Meine Lieblingsbiermarke...

Entwurf

Botswana-Workcamp 2003 – Tagebuch

Donnerstag, 21. August

Heute schreibt: _____

Aufenthaltort: _____

Tagesablauf (Wo, wann, was, wer, warum?):

...

darin:

Küchendienst hatten: _____

Sie beglückten uns mit: _____

(Weiteres zum Essen)

...

Das Geschehen auf dem Bau:

Fortschritte, Pannen, Teams, Vorkommnisse

Unsere Gruppe:

...

Sprüche des Tages:

...